



73. Jahrgang

Freitag, 11. Juni 2021

Nummer 23



Endlich ist es da!

Nähere Informationen im Innenteil.

Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Samstag, 12. Juni

- 10.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier mit Spendung der heiligen Firmung durch den Erzbischöflichen Sekretär Bernd Gehrke
- 10.00 Uhr Zunsweier - Messfeier mit Spendung der heiligen Firmung durch Dekan Matthias Bürkle
- 18.00 Uhr Zunsweier - Messfeier mit Spendung der heiligen Firmung durch Dekan Matthias Bürkle
- 18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

Sonntag, 13. Juni

- 10.00 Uhr Herz-Jesu – Messfeier – Festgottesdienst zum Titularfest
- 10.30 Uhr Weingarten - Messfeier
- 11.00 Uhr Hl. Kreuz - Messfeier – gleichzeitig Live-Stream
- 19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier

Freitag, 18. Juni

- 18.30 Uhr Weingarten – Messfeier

Samstag, 19. Juni

- 10.00 Uhr Weingarten – Messfeier – Feier der Erstkommunion
- 14.00 Uhr Weingarten – Messfeier – Feier der Erstkommunion
- 14.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier – Feier der Erstkommunion
- 18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

Sonntag, 20. Juni

- 10.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier – Feier der Erstkommunion
- 10.00 Uhr Weingarten – Messfeier – Feier der Erstkommunion
- 10.30 Uhr Herz-Jesu - Messfeier
- 11.00 Uhr Hl. Kreuz - Messfeier – gleichzeitig Live-Stream
- 14.00 Uhr Hl. Kreuz – Wort-Gottes-Feier der Kath. Gehörlosengemeinde
- 19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier

Erstkommunion 2021

Am Samstag, 19. Juni, und Sonntag, 20. Juni, dürfen 34 Kinder aus unserer Pfarrei zur Erstkommunion gehen. Dies sind:

Jonas Berger, Lasse Bürkle, Rosa Catini, Arijan Deppe, Benicio Dierolf, Klara Dufner, Toni Dufner, Vince Exposito, Carlotta Fischer, Marie Geiler, Angelina Genge, Melina Gießler, Marlene Göring, Elisa Götz, Julian Graser, Helena Haist, Annie Hilberer, Lionel Hiller, Lea Isenmann, Philipp Jogerst, Klara Jörger, Matilda Kaisla, Lilly-Marie Keller, Celine Kienle, Hannah Lehmann, Luis Leingang, Vincent Leitermann, Lenny Link, Luca Rendler, Gustav Schröder, Noel Tesfayohannes, Hannah Vogt, Darius Wolf, Paula Zimper

Wir wünschen allen Kommunionkindern und ihren Familien eine schöne Erstkommunionfeier und Gottes Segen.

SONNTAG, 13.06.

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit der Klinikseelsorge (Ahrnke/Herrmann)

SONNTAG, 20.06.

- 10:00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst (Ahrnke)
- 11:00 Uhr Taufe

FREITAG, 25.06.

- 19:30 Uhr Abendgottesdienst Seelenruhe
BITTE MIT ANMELDUNG im Pfarramt: Tel. 0781/32617 oder per Mail: johannesbrenzgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de

SONNTAG, 27.06.

KEIN Gottesdienst in der Joh.-Brenz-Gemeinde

Kinderkirche:

Sonntag, 13.06.

- 11:00 Uhr Jakob und Esau

Sonntag, 20.06.

- 11:00 Uhr Jakob und Esau

Sonntag, 27.06.

- 11:00 Uhr Jakob und Esau

Alle Informationen ganz aktuell unter: www.brenz-og.de

Unser Kanal ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSzgyM7-Fsg>

Amtliche Bekanntmachungen



Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach
gratuliert ganz herzlich:

Frau Gisela Wiegele	am 09.06. zum 85. Geburtstag
Frau Hildegard Burgmaier	am 10.06. zum 93. Geburtstag
Frau Maria Busam	am 17.06. zum 85. Geburtstag

Besuch der Ortsverwaltung nur mit Terminabsprache möglich

Die Ortsverwaltung ist nur nach einer vorherigen Terminabsprache für den Publikumsverkehr geöffnet!
Bitte vereinbaren Sie den Termin während der telefonischer Erreichbarkeitszeiten unter Tel. 0781/82-3293 oder
E-Mail an: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Bitte beachten Sie innerhalb der Ortsverwaltung die geltenden Hygieneregeln:

- Mund-Nasen-Abdeckung tragen
- Abstand halten
- Hände desinfizieren

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Einladung

zur **öffentlichen Sitzung**
des Ortschaftsrates Zell-Weierbach am

Mittwoch **16.06.2021, 18.00 Uhr**

**Treffpunkt: große Buche am Übergang vom Friedhof
Zell-Weierbach zum Weingartenfriedhof**

Tagesordnung

Bestandsaufnahme Entwicklungskonzept Ortsteilfriedhof
Zell-Weierbach

Herr Jäger vom Friedhofsamt stellt die Planung vor.

- gemeinsamer Termin mit dem Ortschaftsrat Fessenbach

Baumaßnahmen Heizengasse

Das Tiefbauamt der Stadt Offenburg teilt mit, dass in der Heizengasse mögliche Standorte für Straßenlampen an der Straße markiert worden sind.

(Siehe Beispiel Bild)

Bei Anregungen und Wünschen melden sie sich an die Ortsverwaltung Zell-.Weierbach Tel. 0781-3290.



Die Fa. Knäble aus Biberach wird voraussichtlich ab Montag, den 21.06.21 mit den Bauarbeiten in der Straße Heizengasse beginnen.

Die Arbeiten umfassen eine Neuverlegung der Wasser- und Gasleitungen, Verlegung von Stromleitungen in das Erdreich, Erneuerung der Rinnen und Bordsteinen und der Aus- und Einbau eines neuen Asphaltbelages in der Fahrbahn.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Begonnen werden soll im Abschnitt Heizengasse von der Inselstraße bis Kreuzung Heizengasse / Weierbächle. Danach folgen drei weitere Abschnitte für die notwendigen Arbeiten. Für den Öffentlichen Verkehr ist die Heizengasse in der Bauzeit voll gesperrt. Den Anliegern wird versucht eine Zufahrt zu den Grundstücken aufrecht zu halten.

Das Bauende ist für den 31.03.2022 vorgesehen.

Die betroffenen Mitbürger/innen werden für die unumgänglichen Behinderungen während der Bauzeit um Verständnis gebeten.

Die Ortsverwaltung

Baumaßnahme Talbachbrücke

Voraussichtlich ab dem 14.06.2021 wird der Durchlass des Talbach zwischen der Bühlensteinstraße und dem Franz-Herb-Weg durch einen Neubau ersetzt. Hierfür muss der Talweg in diesem Bereich voll gesperrt werden. Die Maßnahme wird ca. 3 - 4 Monate dauern.

Eine Umleitungsstrecke für den Talweg wird rechtzeitig vor Baubeginn ausgeschildert. Diese wird über die Bühlensteinstraße und den Franz-Herb-Weg führen, bzw. über die Wilhelm Hamm Str. Die Umleitungsstrecken werden jeweils als Einbahnstraße beschildert. Für zu Fuß gehende und Radfahrende wird entlang der Baustelle ein Durchgang hergestellt. Im unmittelbaren Bau Feld wird ein absolutes Halteverbot ausgeschildert. Die Zufahrt zur Gaigaß wird, soweit als möglich, offen gehalten. Hier kann es jedoch Stundenweise zu Behinderungen kommen.

Die Ortsverwaltung



Baumaßnahme Burschelsgass

Einbahnstraßenregelung

Aufgrund einer Wasserversorgungsleitung, muss die Straße: Burschelsgass vom
1) 31.05.2021 - 20.06.2021
2) 21.06.2021 - 02.07.2021

einseitig gesperrt werden.

Die Einbahnstraßenregelung wird für drei Wochen eingerichtet – man kann von der Weinstraße in die Burschelsgasse, danach muss über den Hasengrund und in die Abtsgasse gefahren werden.

Nach diesem Bauabschnitt wird die Maßnahme nur noch halbseitig mit Begegnungsverkehr weiter oben bei Haus Nr. 1 stattfinden. **(siehe Plan)**

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.



Ferienprogramm 2021 für Rammersweier und Zell-Weierbach

Jetzt ist es endlich da – das Ferienprogramm 2021 für Rammersweier und Zell-Weierbach. Ein buntes Angebot für die Sommerferientage in Rammersweier und Zell-Weierbach wartet auf die Kinder zwischen 5 und 14 Jahre. Viele unterschiedliche Gruppierungen wie Vereine, Firmen oder auch Einzelpersonen bieten ein interessantes und abwechslungsreiches Programm an. Die Broschüren werden in den KITAs und in den Grundschulen verteilt und liegen in lokalen Geschäften sowie im Rathaus in Rammersweier und Zell-Weierbach aus. Außerdem kann man sich die Broschüre unter www.rammersweier.de anschauen und das Anmeldeformular dort auch herunterladen. Durch die Corona-Situation kann es noch zu Anpassungen kommen. Die Veranstaltungen werden natürlich unter den dann geltenden Hygiene und Abstandsregeln stattfinden.



Die Anmeldung zum Ferienprogramm findet an folgenden Tagen im Rathaus Rammersweier statt:

Samstag 26. Juni 2021: 10.00 – 12.00 Uhr,
Montag 28. Juni 2021: 09.00 – 11.00 Uhr,
Dienstag 29. Juni 2021: 15.00 – 18.00 Uhr,
Donnerstag 1. Juli 2021: 09.00 – 11.00 Uhr.

Die Plätze werden in Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei Dorothea von Trotha (0781-96 73 773), Monika Hurst (0781-93 68 177) oder Sonja Bürkle (0176-616 370 86).

Unterstützung bei der Vereinbarung von Corona- Impfterminen

Sollten Sie einen Anspruch auf eine Corona- Schutzimpfung haben, bietet Ihnen die Nachbarschaftshilfe Zell- Weierbach Hilfe bei der Terminvereinbarung an.

Ebenso werden wir Sie dabei unterstützen, den Impftermin wahrzunehmen.

Sollten Sie unser Angebot in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich bitte an:
Matthias Mickenautsch - Tel.- Nr.: 0170 – 7 25 35 25.

Ansonsten erreichen Sie uns natürlich unter unserer Tel.- Nr.: 0171 - 2 08 75 76.

Nachbarschaftshilfe Zell- Weierbach

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Mobilitätsbefragung – wie mobil ist der Ortenaukreis?

Wie mobil ist der Ortenaukreis? Welche Wege legen die Bürgerinnen und Bürger in den einzelnen Städten und Gemeinden im Ortenaukreis zurück und welche Verkehrsmittel werden dafür genutzt? Um Antworten auf diese und andere Fragen zu finden, hat der Ortenaukreis eine Mobilitätsbefragung in Auftrag gegeben.

Die Verkehrsinfrastruktur und das Mobilitätsangebot im gesamten Landkreis sollen durch ein Gesamtverkehrskonzept verbessert und nachhaltig weiterentwickelt werden. Die Mobilitätsbefragung ist dabei eine bedeutende Datengrundlage und soll das aktuelle Mobilitätsverhalten der Bevölkerung im Ortenaukreis abbilden.

„Dabei sind wir auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen, denn wir müssen vor allem auch ihre Bedürfnisse kennen, wenn es darum geht, die erforderlichen Planungen und Entscheidungen auf den Weg zu bringen“, ruft Landrat Frank Scherer zu einer regen Teilnahme auf.

Durchgeführt wird die Erhebung von der Firma INOVAPLAN gemeinsam mit T.I.P. BIEHL & PARTNER. Die Unterlagen werden im Juni 2021 an stichprobenartig ausgewählte Haushalte im gesamten Ortenaukreis versandt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können online, per Post oder telefonisch an der Mobilitätsbefragung teilnehmen. Darüber hinaus ist eine freiwillige Teilnahme möglich. Weitere Infos findet man auf www.mb-ortenaukreis.de.

„Die Informationen sollen helfen, die Mobilität im Ortenaukreis zu analysieren und daraus Erkenntnisse für die Verkehrsplanung zu gewinnen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Jeder Teilnehmende ist wichtig und vervollständigt das Gesamtbild“, so Projektleiter und Prokurist der INOVAPLAN, Dr.-Ing. Tim Hilgert.

Parallel zur Befragung erarbeitet INOVAPLAN gemeinsam mit der PTV Planung Transport Verkehr AG ein digitales Verkehrsmodell für den Ortenaukreis, mit dem die Wirkungen von verkehrlichen und siedlungsstrukturellen Maßnahmen sowie demographischen und verkehrsverhaltensbezogenen Entwicklungen abgeschätzt werden können. Sowohl das Verkehrsmodell als auch die Mobilitätsbefragung sind wichtige Bausteine des Gesamtverkehrskonzepts und der Entwicklungen des Ortenaukreises der kommenden Jahre.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau

Essen- aber sicher! Nachhaltig einkaufen, zubereiten und lagern

In einem Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau referiert Dr. Silke Bauer zum Thema „Essen - aber sicher! Nachhaltig einkaufen, zubereiten und lagern.“ Der Vortrag findet am Donnerstag, 17. Juni 2021, von 18:00 bis 19:30 Uhr statt.“ Für eine ausgewogene Ernährung steht uns in Deutschland ein großes Angebot an hochwertigen und gesunden Lebensmitteln zur Verfügung. Lebensmittelkontrollen und die richtige Kennzeichnung auf losen und verpackten Produkten gewähren dem Verbraucher eigentlich eine hohe Sicherheit,“ so die Referentin. Doch was sagt das Etikett? Gibt es kritische Zusatzstoffe oder können bei falscher Zubereitung schädigende Stoffe entstehen? Zu einer sicheren Ernährung zählen auch der regionale und saisonale Einkauf sowie das Vermeiden von Hygiene- und Lagerungsfehlern im Haushalt. Dr. Silke Bauer zeigt in ihrem interessanten Vortrag auf, welche Wege es gibt, umweltfreundliche Kaufentscheidungen zu treffen und das Essen sicher zuzubereiten und zu lagern. Die Teilnahme am Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Dienstag, 15. Juni 2021, über ein Kontaktformular auf der Homepage des Ernährungszentrums Ortenau unter www.ez-ortenau.de möglich.

Geänderter Sammelplatz der Problemstoffsammlung in Rheinau-Freistett am 17. Juni

Die Problemstoffsammlung in Rheinau-Freistett am Donnerstag, 17. Juni 2021, findet auf dem „MSC-Platz im Industriegebiet, Rheinstraße 121“ und nicht wie auf dem Abfallkalender eingetragen auf dem Parkplatz „Ehem. Boschgelände, Neuländstraße“ statt. Die Sammelfahrzeuge stehen von 14 Uhr bis 17 Uhr am MSC-Platz in der Rheinstraße zur Sammlung bereit.

Zu Problemabfällen gehören zum Beispiel Farben, Lacke, Lösemittel, Batterien, Speiseöl und Frittierfette, Altöle, Chemikalienreste, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer und Altmedikamente. Elektrokleingeräte wie zum Beispiel Fernseher, Computer, Radio, Handy, Kaffeemaschine, Bügel-eisen, Staubsauger oder Bohrmaschine werden ebenfalls angenommen. Problemabfälle gewerblicher und landwirtschaftlicher Herkunft sind ausgeschlossen.

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung gibt es unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der „AbfallApp Ortenaukreis“ und bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet -vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 17. Juni finden folgende Veranstaltungen statt:

Offenburg Zunsweier: Mit Wildkräutern durch das Jahr

Wildkräuterspaziergang mit Informationen zur Verwendung von Kräutern in der Küche, Anwendung in der Volksheilkunde, ihrer Wirkung, Kräutermärchen, Mythologisches und Geschichten. Im Anschluss wird mit den gesammelten Kräutern Likör und Essig angesetzt. Treffpunkt: 18 Uhr, Offenburg Zunsweier. Die Kosten betragen 12 €. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag unter Waltraud.Maier@Pure-Wiese.de oder 0781 9489012, max. 12 Teilnehmer.

Oberharmersbach: Flammenkuchen „satt“ Essen

Genießen Sie frische und hausgemachte Flammenkuchen in verschiedenen Variationen, bis Sie satt sind. Scheinbar längst vergessene Volkslieder, wird ein Akkordeonspieler für Sie spielen und Sie zum Mitsingen, Schunkeln oder einfach zum Zuhören einladen. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Hasegallis Besenwirtschaft, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 16 €, Ermäßigung für Kinder. Infos und Voranmeldung unter info@hasegallis-besenwirtschaft.de oder 07837 871, max. 60 Teilnehmer.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung

Wandern Sie von der „Höll ins Paradies“ und genießen Sie ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen. Treffpunkt: 11 Uhr (bis 17.30 Uhr), Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704 Oberkirch. Die Kosten betragen 53 €. Infos und Voranmeldung unter info@renchtal-tourismus.de oder 07802 82600, max. 30 Teilnehmer.

Ettenheim: Wein.Garten

Feier deinen Feierabend im WEIN.GARTEN. Genieße das Panorama mit Live Musik und freu dich auf rebstock.schorle, apfel.kracher, Weine und Seccos. Start: 17 Uhr, Weingut Bieselin, Im Pfaffenbach 61, 77955 Ettenheim. Keine Anmeldung erforderlich, Infos unter www.weingut-bieselin.de.

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 11.06.2021:

Apotheke am Ebertplatz, Tel.: 0781 - 9 19 74 36
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Ebertplatz 12
77654 Offenburg (Oststadt)

Samstag, 12.06.2021:

Hilda-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 3 88 38
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Hildastr. 69
77654 Offenburg (Oststadt)

Sonntag, 13.06.2021:

Apotheke Haaß Heimbürgstraße, Tel.: 0781 - 6 67 12
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Heimbürgstr. 1
77656 Offenburg (Albersbösch)

Montag, 14.06.2021:

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum,
Tel.: 0781 - 3 77 17
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Moltkestr. 50
77654 Offenburg (Oststadt)

Dienstag, 15.06.2021:

Hirsch-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 2 58 91
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Fischmarkt 3
77652 Offenburg (Innenstadt)

Mittwoch, 16.06.2021:

Einhorn-Apotheke Caunes, Tel.: 0781 - 7 73 37
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Hauptstr. 88
77652 Offenburg (Innenstadt)

Donnerstag, 17.06.2021:

Burda-Park Apotheke Caunes, Tel.: 0781 - 94 84 88 70
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Kronenplatz 1
77652 Offenburg (Innenstadt)

Müllabfuhr

Donnerstag, den 17.06. graue Tonne
Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Fundsachen

- Handy
- Buch

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11

Telefonseelsorge 0800/1110-111
1110-222

Dorfhelferinnenstation Offenburg
Einsatzleitung Nelli Beratz 0781/823293
oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem
Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück
gerufen.

Telefon: 0171-2087576

Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0

Technischer Notdienst der Badenova
(Gas, Wasser) 08002/767767

Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Öffnungszeiten:

Montag -Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

0781 82-3290

Weingartenschule 9484712

Kindertagesstätte „Lohgarten“ 97065350

Kindergarten Weingarten 96909-481

Kernzeitbetreuung 97065350

Kath. Pfarramt Weingarten
weingarten@kath-offenburg.de 0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

Heimatgeschichtskreis



Letzte Möglichkeit das Buch in der Abtsberghalle zu
erwerben.

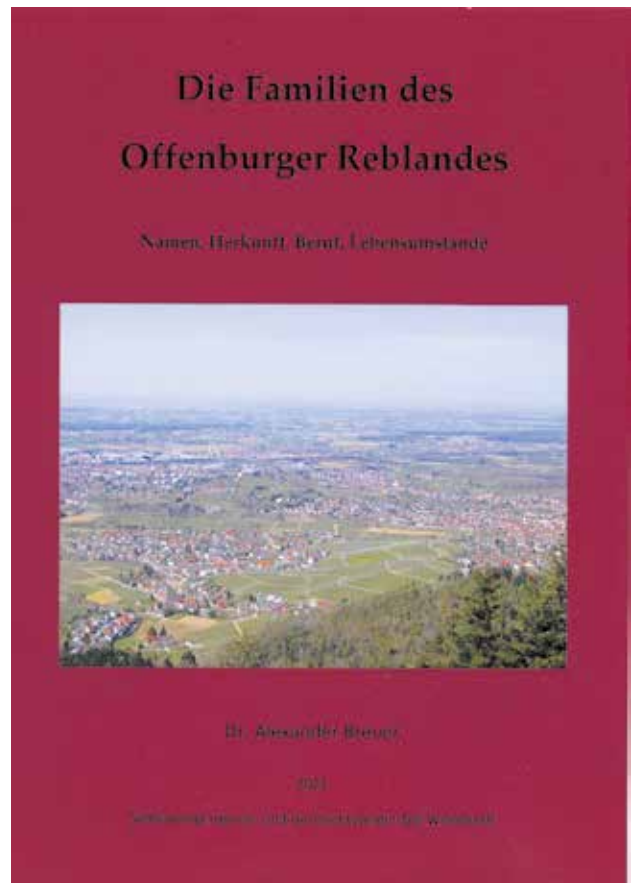
Morgen **Samstag den 12 Juni von 10.00 bis 12.00
Uhr**(weitere Auskunft erhalten Sie über Tel.0172 1078074
A. End)

Aus der Geschichte

**Die Liebe zu Geschichte und Familienforschung hat der
Autor Alexander Breuer schon in jungen Jahren gereizt.
So hörte er gerne seiner Großmutter zu, wenn sie von
früher erzählte. So kam es auch dazu, dass ihn Famili-
enforschung reizte und er unbedingt mehr über seine
Vorfahren erfahren mochte. Heute ist Alexander Breuer
bei uns im HGV mit der Orts-Familienforschung Hobby-
mäßig tätig und hat das erste Buch rausgebracht mit
dem Titel:**

„Die Familien des Offenburger Reblandes“

Aus unserer Serie: „Dorfgeschichte Zell-Weierbachs“.



Über Namen, Herkunft, Beruf und Lebensumstände
berichtet dieses Buch aus der Geschichte unseres
Reblandes.

Wusten Sie, dass die häufigsten Familiennamen des Offen-
burger Reblandes Litterst, Kiefer, Basler, Falk, May, Bieser,
Busam, Hauser, Sälinger, Fey, Näger und Dufner sind. So
gibt es auch Familiennamen die aus Berufsnamen
entstanden sind.

Dies und vieles mehr erfahren sie im neuen Dorfbuch „Die
Familien des Offenburger Reblandes“.

Übrigens auch das Buch **„Zell-Weierbachs Dorfge-
schichte“** das im letzten Jahr neu erschienen ist, ist nur
noch in wenigen Stückzahlen zu erwerben.

Der Erlös des Bücherverkaufes fließt der Erhaltung und
Pflege von Kleindenkmale und Geschichtsforschung zu.

Aktion „schöne Vorgärten“

Ein wahres Blumenparadies im Vorgarten der Familie
Kienitz im Zierle



Aktion Sitz- und Ruhebänk

Wer hat Ideen, wo eine Sitzbank bei uns im Ort noch zur Ruhe und Einkehr angebracht wäre?
Oder wo eine Sitzbank in schlechtem Zustand ist.
Bitte meldet Euch auf dem Rathaus Tel. 823292

Wir suchen noch Helfer/innen die uns unterstützen, beim **Renovieren von Sitzbänken, Brunnen und Kleindenkmale** im Ort. Auch für die Umgestaltung im **Schulmuseum** und im **Tagelöhnerhaus** suchen wir Mithelfer.

Gerade in dieser schweren Zeit der Pandemie **suchen wir Bürgerinnen und Bürger,**

die unseren Verein unterstützen. In welcher Form auch immer. Jegliche Hilfe, ob durch Arbeitskraft oder durch Spenden, hilft uns über die Zeit hinweg.

Da wir derzeit keine Einnahmen durch Feste und Ausstellungen haben, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen, um die Dorfgeschichte, Kleindenkmale und Erinnerungen von einst zu erhalten.

Selbst durch Ihre Mitgliedschaft haben Sie ein Beitrag zur Erhaltung der Dorfgeschichte beigetragen. (unser Jahresbeitrag beträgt nur 5,-€)

Melden können Sie sich bei Alfons End Tel. 0172 1078074

Bedanken möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern, für Ihre bisherige Unterstützung.

Wenn Sie uns durch eine Spende unterstützen wollen, hier unser Spendenkonto bei der Volksbank: **DE25 6649 0000 0011 8729 05**. Herzlichen Dank sagen wir allen bisherigen Spenderinnen und Spendern.



zum Mitmachen

Muettersproch-Sprochschoel
Teil 20. Ufgab der Sprochschoel isch:

Ufgab der Sprochschoel isch: s'richtige Word un Satz in Hochditsch üwersetze, un was der Satz/Word bedidde, rusfinde:

am beschde usschniede

un für d'nägscht Generation uffhebe.

Mänchs wär unnötig
uf dere Welt:

Alles dreht sich halt ums Geld!

Wer sell gnue het,
bricht kai Sorge han,

doch kunnt's au
uf d'anderi Sache an:

Noch wichtiger isch e klarer Kopf!

s'einzig was unnötig isch,
sell isch e Kropf!

(usem Biichli vum Paul Nunnenmacher)

Machen Sie mit: Wenn Sie Mundart- Sätze, oder lustige Begebenheiten aus dem Ort von einst noch kennen, einfach aufschreiben und in den Narren-Briefkasten gegenüber vom Rathaus einwerfen.

Spruch der Woche

**Sie auf dich und die deinen,
danach schilt mich und die meinen.**

Zitat der Woche

Besser ist's, der Körper leidet, als die Seele.
(Menander)



„zum Nachdenken...“

Ein kleiner Mann müht sich im Zug vergeblich mit der Notbremse ab. Steht ein starker Mann auf, zieht an der Notbremse und sagt verächtlich: „Muskeln muss man haben!“ Kommt der Schaffner rein und verlangt wegen missbräuchlicher Betätigung der Notbremse 100 Euro von dem starken Mann.

Meint der Kleine: „Ja, nicht Muskeln, sondern Köpfcchen muss man haben.“

Wir **suchen** für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Schulmuseum



**Schulmuseum für
ehemals Großherzoglich
Badische Schulen**

**Ab sofort sind wieder Gruppenbesuche unter
AHA-Regeln möglich**

Mitmachen und Gewinnen

**Das Rätsel vom Archiv- und Museums-Quiz ist noch
nicht gelüftet**

Heute wollen wir Ihnen nochmals die Gelegenheit geben beim Quiz mitzumachen.

Gewinnen können Sie dabei auch! Wenn Sie bei den ersten sind, die uns eine Rückmeldung, mit der richtigen Lösung, zurück senden.

Einsendeschluß ist jeweils der darauffolgende Freitag. Der Gewinner erhält eine Flasche „Schulmuseumswein und einen freien Eintritt ins Schulmuseum“ Die Lösung veröffentlichen wir zwei Wochen später im Mitteilungsblatt.



Und hier die Frage.....

Wie heist der Gegenstand?
Wo und für was hat man ihn
verwendet?

Kleine Hilfestellung, der
Gegenstand ist aus Wachs.

**Ab 4. Juli haben wir unser
Schulmuseum wieder regel-
mäßig an jedem 1. Sonntag
im Monat geöffnet von
14.00 bis 17.00 Uhr.**

Auf Ihren Besuch freut sich
heute schon das Museum-
Team Zell-Weierbach.

Vereine Zell-Weierbach



Kolpingsfamilie Weingarten Zell-Weierbach

Kolpingsfamilie Weingarten / Zell- Weierbach Altpapiersammlung Voranzeige: Samstag, 17. Juli wird die Kolpingsfamilie mit den Ministranten der Pfarrei Weingarten unter den aktuellen Hygienevorschriften eine Altpapiersammlung durchführen. Wir würden uns freuen, wenn sie weiterhin ihr Altpapier sammeln. Jetzt schon ein herzliches Dankeschön.

Schwarzwaldverein



Schwarzwaldverein

Nordic Walking beim Schwarzwaldverein

Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ startet wieder mit **Nordic Walking**. Die erste Tour beginnt am **12.06.2021 um 07:30 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden** im Zellerwald. Treffpunkt ist am Vereinsheim „Walensteinhütte“ in Offenburg – Zell-Weierbach. Eine Anmeldung ist beim Walking-Trainer wegen der Corona-Vorschriften vorher zwingend erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte Anmeldung und Anfragen an den Walking-Trainer Andreas Brucksch, Mobil: **0157 56185817** oder per e-mail: andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.
Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Musikverein Zell-Weierbach

Unsere zweite Probe 2021 im Freien auch mit der Julia-Polka auf dem Pult

Mittwochabend in der Vorwoche – heißes Wetter und für den Abend in Südbaden ist Regen angesagt – was trifft uns das, wo wir doch im Herzen von Mittelbaden wohnen!

Und dieses Mal hat es mit der stattlichen Figur zugetroffen; unser Dirigent Johannes Kurz war wieder genesen. Wir hatten doch recht in der Vermutung, dass er die allererste Probe in 2021 doch allzu gerne selbst geleitet hätte. Hannah Blattner habe aber in jener Probe gute Vorarbeit für sein Proben geleistet, konstatierte er am Ende der Probe gerne.

Bei angenehmen Temperaturen haben wir uns auf halb acht Corona gerecht auf dem Vorplatz zu unserem Probe-raum getroffen und die Instrumente mit viel Erwartung ausgepackt. Nach den Tonstudien waren die Musik von Die Schöne und das Biest und wieder die Filmmelodien aus Der Gladiator auf dem Notenpult gelandet. Johannes Kurz hat gezielt gewisse Stellen zum Einspielen in die Stücke ausgewählt und intensiv eingeprobt. Wenn man ihm zuhört, wie er beschreibt, wie Noten, Takte und Phrasen gespielt werden sollen und auch was da gerade im Film oder Musical abläuft, ist es für uns Musikerinnen und Musiker eine unbeschreiblich gute Hilfe zur Intonierung im Einzelnen und als Orchester.

Und dann kam sie, die schon liebgewonnene Julia-Polka auf das Dirigentenpult. Johannes Kurz meinte trocken: „Das Trio habt ihr ja schon mit Hannah fleißig geübt. Heute nehmen wir den Anfang der Polka näher unter die Lupe. Wenn wir die erste Phrase erst einmal intus und verstanden haben, dann können wir die ganze Julia-Polka spielen, denn die Polka ist in Melodien und darin in Phrasen (Abschnitte) eingeteilt. Bitte beachtet unbedingt, dass alle gemeinsam erst am Ende der Phrasen Atem holen. Achtet auf mein Dirigat beim Setzen von Melodieschwerpunkten und spielt auf die Zielnote bewusst hin. Und ganz wichtig neben dem Herausschauen: spielt die Viertel- und Achtelnoten kurz, wenn nichts anderes darüber steht.“ Ja, und das ist ja auch das Geheimnis bei den Polkas: Bei den Viertelnoten werden nur $\frac{3}{4}$ der notierten Tonlänge gespielt, bei den Achteln nur die Hälfte. Das alles gilt auch z. B. für die letzte Note innerhalb eines Bindebogens, d. h. die letzte Note wird „abgezogen“. „Soll eine Note anders geblasen werden, dann ist das über der Note angezeigt!“, ergänzt unser Dirigent noch. Und weiter: „In jeder Phrase werdet zum Höhepunkt hin lauter und zum Zielton hin schwellt wieder ab.“ – Dann kann's ja losgehen mit der Julia-Polka.

Wie in einer früheren Ausgabe an dieser Stelle berichtet, sind die Trompeten für die Signale in einer Polka zuständig. Diese Signale künden eine Überleitung an oder verbinden einzelne Abschnitte. Dabei sind sie bei der Mährischen Polka exakt, also „gerade“ zu spielen, in den Polkas aus der Böhmerländer Region leicht versetzt. Und dann kommt es noch darauf an, ob die Signale eine Melodie umspielen und sich deswegen der Lautstärke unterordnen oder ob es ein gut hörbares „Achtungssignal“ sein soll.

Und dann braucht die Polka auch „Salz in der Suppe“ – nicht nur bei der von uns bei Rudi Flierl sehr oft intonierten Polka „Pfeffer und Salz“. Dieses „Salz“ bringt der Holzsatz (Querflöten, Oboe und Klarinetten) ein, indem er die Melodie verzerrt oder kommentiert, wenn sie auf langen, ruhenden Noten ankommt. Dabei sollen diese Einwüfe frech, luftig, leicht und locker herüberkommen als ob keinerlei schwierige Griffkombinationen auf dem Notenblatt vorgegeben sind. Und dann kommt noch von Johannes Kurz gleich nach den ersten Holzeinsätzen, wie es früher auch schon Rudi Flierl und andere Dirigenten immer wieder forderten, der Hinweis: „Spielt die Achtelnoten wie mit angezogener Handbremse!“ Das heißt für die Holzbläser, diese Noten im Takt etwas verzögert und doch mit viel Gefühl anzublase und trotzdem auf die Kürze der Notenspiellänge zu achten. Wir Holzbläser werden uns diesen Satz hinter die Ohren schreiben und anwenden.

Nachdem wir hier einen Teil unserer Musikkapelle bezüglich „unserer“ Julia-Polka kommentiert haben, machen wir es für heute wie bei der Polka-Probe: Das nächste Mal kommt der zweite Teil dran.

Der Regen hat sich an diesem Abend nicht ganz an seine vorhergesagten Grenzen gehalten. Es tröpfelte eine Weile schon ein bisschen und die Posaunen wollten es genau wissen. Aber der Dirigent wies ihr Ansinnen auf ein doch früheres kühles Bier ab. Die Probe lief weiter. Wie wir gemerkt haben, waren an diesem Abend viele in der Umgebung auf den Balkonen und froh über etwas Abwechslung. Ja, Probe kann für Zuhörer auch einmal zu einer kleinen „Lehrstunde“ in Sachen Musik(probe) werden. Das hat sich wohl auch Ortschaftsrat Heribert Schramm gedacht und eine Zeit lang auf der Mauer des Winzerbrunnens verweilt.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Gesangverein Sängerbund Zell-Weierbach e.V. 1864



Wir laden alle Sängerinnen und Sänger zur ersten Probe am 16.06.2021 um 18.30 Uhr auf den alten Schulhof in WG Zell-Weierbach ein.

Wir wollen endlich wieder ein wenig Singen und besprechen wie es weiter geht.

Sollten vorab Fragen sein könnt Ihr gerne den Vorstand kontaktieren.

Zusätzlich noch ein Hinweis an alle Jubilare.

Wir haben keinen vergessen, da aber bei den meisten die Feste ausfallen oder nur im kleinen Rahmen stattfinden, haben wir uns entschlossen auch in 2021 unsere Glückwünsche via Grußkarte an euch zu senden. Dies machen wir halbjährlich, da auch ein Geschenkgutschein damit verbunden ist.

Wir hoffen hier auf euer Verständnis.

Sängerbund Die Vorstandschaft



Turnverein Zell-Weierbach

Liebe TV Mitglieder

wir können mit unserem Trainingsprogramm für den kontaktarmen Sport ab 7. Juni wieder starten.

Für den Trainingsbetrieb gilt ein Hygiene- und Testkonzept. Die Teilnahme an den Sportangeboten des Vereins im Rahmen der stufenweisen Öffnungsschritte der Corona-Verordnung ist nur nach Vorlage eines tagesaktuellen negativen Testergebnis oder eines Impf- oder Genesungsnachweises möglich. Dies gilt im Freien sowie in Sporthallen. Ausgenommen sind Kinder bis einschließlich 5 Jahren. Für Schüler/innen ist die Vorlage eines von ihrer Schule bescheinigten negativen Tests, der maximal 60 Stunden zurückliegt, ausreichend.

In der Halle gilt unser bewährtes Hygienekonzept der AHA's, 20 Personen pro Halle erlaubt, Umkleiden und Duschen bleiben geschlossen, Lüften, Desinfektion der Kleingeräte, keine Zuschauer, keinen Elternzutritt.

Detaillierte Infos dazu siehe unsere TV-Website www.tv-zell-weierbach.de

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website oder persönlich bei Ihrem Übungsleiter welche Gruppe in der Halle startet.

Unser **Kindersport** beginnt zu verschiedenen Zeiten:

Katja mit der **Einradgruppe** seit 7. Juni (0176/55576093)

Nora und Silke mit dem **Mädchenturnen** am 17. Juni (ausgebucht)

Michaela mit der **Vorschulgruppe** am 28. Juni (Anmeldung erforderlich: MA.Ortlepp@gmx.de)

Jenny mit der Gruppe der **3 bis 5-Jährigen** am 1. Juli (Anmeldung über Sonja 0176/61637086)

Das Eltern/Kind-Turnen sucht dringend eine neue Leitung und das 3 bis 5-Jährigen Turnen startet ab 1. Juli. Auch hier werden noch dringend Übungsleiter/Helfer gesucht (Details siehe unten)

Wir freuen uns auf den Wiedereinstieg und wünschen uns ein gutes Miteinander und viel Spaß.

Bleiben Sie gesund!
Ihr Turnverein

Wir brauchen Unterstützung: Eltern/Kind Turnen

Um unsere erfolgreiche Arbeit mit den Kindern im TV weiterzuführen, suchen wir ab sofort eine neue Leitung fürs Eltern/Kind Turnen.

Welche Mama, welcher Papa möchte dabei sein, möchte aktiv werden?

Immer montags von 16.00 – 17.15 Uhr
Selbstverständlich unterstützen wir euch und arbeiten euch ein.

Kindergartenturnen

Unser Kinderturnen der 3 bis 5-Jährigen braucht Unterstützung!

Immer donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr wuseln die Kids durch die Halle.

Turnen, Spielen, Toben, Spaß haben, da geht was....

Wer hat Lust und Zeit uns zu unterstützen und mitzumachen?

Infos von Sonja Bürkle Tel. 0781 948 50 20
oder Silke Sommer Tel. 0781 39849



Zeller Abtsberg

An die Winzerinnen und Winzer von Zell-Weierbach / Fessenbach

Am 25. Juni Freitag um 19.00 Uhr

In Zell-Weierbach an der Schönstadt Kapelle findet unser Rebrundgang statt. Wir informieren über aktuelles im Pflanzenschutz, Bodenpflege, Laubarbeiten, Schädlingssituation, rechtliche Grundlagen und Allgemeines. Wir versuchen die Rebrundgänge zusammen mit Weinbauberater Johannes Werner als Sachkundeweiterbildung von 2 Stunden anerkannt zu bekommen.



CDU Rebland

Virtueller Bürgerdialog mit Dr. Wolfgang Schäuble am 22. Juni 2021, 19.30 Uhr

Der CDU-Ortsverband Offenburger Rebland lädt neben seinen Mitgliedern auch alle Interessierten zu einem virtuellen Austausch ein. Der Offenburger Bundestagsabgeordnete und Präsident des deutschen Bundestags Dr. Wolfgang Schäuble bietet am Dienstag, 22. Juni 2021, um 19.30 Uhr ein virtuelles Gespräch an. Im Rahmen der Videokonferenz können die Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis Ihre Anliegen vorbringen und persönlich mit

Wolfgang Schäuble ins Gespräch kommen.
Dr. Wolfgang Schäuble freut sich auf das Gespräch mit Ihnen. Teilnehmen können alle Interessierten ohne vorherige Anmeldung. Der Link zur Videokonferenz über Webex ist auf der Homepage von Wolfgang Schäuble unter www.wolfgang-schaeuble.de/termine zu finden. Eventuell ist die Installation der App notwendig.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Freundliche Grüße

Michael Ruscher

Vorsitzender

CDU Ortsverband Offenburger Rebland“

Fortbildung

Volkshochschule Ortenau

Außenstelle Durbach

Kräuter-Yoga-Wanderung in Durbach

am Freitag, den 11.06.2021 16.00 – 19.00 Uhr

„Wenn es dir nicht gut geht, geh raus und tanke aus der heilenden Kraft der Natur“ (Swami Sivananda). Natur erleben mit allen Sinnen - dies ist das Motto dieser Kräuter-Yoga Wanderung.

Auf einer ca. 5 km langen, etwas anspruchsvollen Wanderung – es geht steil bergauf – durch Weinberge und Wald verweilen wir an ausgesuchten Plätzen, genießen den Weitblick und praktizieren einfache Yoga-Übungen im Kreislauf der 5 Elemente. Die passenden heimischen Pflanzen werden Ihnen vor Ort dazu vorgestellt. Sie erhalten Einblick in ihre historische, volksheilkundlich überlieferte Wirkung und wie man sie schmackhaft in der Küche einsetzen kann.

Mitbringen: gutes Schuhwerk, bequeme Kleidung und was zum Trinken

Treffpunkt: Parkplatz beim Schwimmbad in Durbach

Kosten: 35,00 €

Anmeldungen zu diesem außergewöhnlichen Wanderung sind ab sofort möglich. Telefonisch bei der vhs Außenstelle Durbach, Patricia Winter unter 0781 – 250 85 48. Per Mail an: durbach@vhs-ortenau.de oder online über die Internetseite www.vhs-ortenau.de

Natürlich steht die Gesundheit von Teilnehmenden und Dozierenden zu jeder Zeit im Vordergrund. Die Kurse werden grundsätzlich mit weniger Teilnehmenden belegt, damit Abstandsvorgaben eingehalten werden können.

wichtig: zur Teilnahme an dieser Veranstaltung ist die Vorlage eines negativen Schnelltests, ein Impf- oder Genesenennachweises erforderlich.

Ich freue mich auf IHRE Anmeldungen!

Azubi-Speed-Dating 2021

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Die Berufsberatung der Arbeitsagentur Offenburg veranstaltet gemeinsam mit „The School“ am Montag, 21. Juni und Dienstag, den 22. Juni 2021 jeweils von 13 bis 18 Uhr und ein „Speed-Dating“. Für Jugendliche, die noch in diesem Sommer mit einer Ausbildung beginnen wollen lohnt es sich – sich in Schale zu werfen: Statt zum Tanzen

geht es in die Tanzschule „The School“, Grabenallee 22 in Offenburg, zum so genannten „Azubi-Speed-Dating“.

Es ist der einfachste Weg, Jugendliche und Unternehmen auf eine unkomplizierte Art zusammenzubringen. Auf diese Weise lernt man sich in einem ungezwungenen Rahmen kennen und kann schnell abwägen, ob die Anforderungen und die Chemie für ein Wiedersehen stimmen.

20 namhafte Arbeitgeber aus dem Ortenaukreis erwarten die ausbildungssuchenden Jugendlichen. Im Angebot sind Ausbildungsstellen vom kaufmännischen bis zum technischen Bereich dabei. Weitere Informationen über das Angebot erhalten Jugendliche telefonisch bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur Offenburg.

Konkret sieht das so aus: Die Firmenvertreter sitzen in den Räumlichkeiten der Tanzschule an Tischen, die Jugendlichen werden zum vereinbarten Termin zu ihrem gewünschten Ansprechpartner gebracht. Die Bewerbungsunterlagen abgeben - das Gespräch kann beginnen. Fünfzehn Minuten haben die jungen Leute Zeit, sich im Gespräch mit Unternehmern, Personalleitern oder Ausbildern interessant zu machen – und umgekehrt. Dann wird gewechselt für das nächste Date mit dem nächsten Unternehmen. Stimmt die Chemie, wird ein Vorstellungstermin oder auch ein Praktikum im Unternehmen vereinbart. Und wenn alles gut läuft, steht am Ende der Ausbildungsvertrag.

Eine Anmeldung ist erforderlich, telefonisch von montags bis donnerstags 8 bis 16 Uhr unter 0781- 9393 247 oder per E-Mail an:

Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Schule während der Pandemie – das Clara-Schumann-Gymnasium

Bedenkt man die plötzlichen und gravierenden Veränderungen im vergangenen Jahr, dann wurde an den Schulen vieles bewegt und erreicht!

Das Clara-Schumann-Gymnasium in Lahr zeichnet sich besonders durch seine starke Schulgemeinschaft aus, in der Schulleitung, Lehrer, Eltern und Schüler sehr gut zusammen funktionieren. Während der gesamten Pandemie konnte eine durchgängig hohe Unterrichtsqualität ohne Unterrichtsausfall gewährleistet werden. Kinder und Familien wurden während der Lock-Down-Phasen im Homeschooling nicht mit Arbeitsblättern allein gelassen, sondern von den sehr engagierten Lehrerteams mittels moderner digitaler Technik aktiv und kontinuierlich unterstützt. Freie Plätze für den Einstieg in Klasse 7

Die Anmeldungen für das Schuljahr 2021/22 haben schon begonnen. Schülerinnen und Schüler können nach Klasse 6 auf das Clara-Schumann-Gymnasium wechseln und nach sieben Jahren die allgemeine Hochschulreife ablegen. Dieser Aufbauzug beginnt also mit Klassenstufe 7. Es gibt die Möglichkeit, als Profifach Musik oder NwT (Naturwissenschaft und Technik) zu wählen und mit der zweiten Fremdsprache Französisch neu zu beginnen.

Der Aufbauzug, der ein Jahr mehr Zeit auf dem Weg zum Abitur lässt und damit dem 9-jährigen Gymnasium entspricht, steht auch interessierten Schülern und Schülerinnen von anderen Gymnasien offen und ist eine gute Alternative. Ein späterer Quereinstieg ist grundsätzlich in allen Klassenstufen ab Klasse 7 möglich. In allen Klassenstufen stehen noch freie Plätze zur Verfügung.

Das CSG ist eine Schule mit Internat für Jungen und Mädchen. Alle Schüler, sowohl die internen als auch die externen, können täglich in der Schule ein Mittagessen einnehmen, das in der eigenen Schulküche frisch zubereitet wird.

Die Aufnahmegespräche für den Einstieg in den dreijährigen Aufbauzug ab Klasse 11 sind weitgehend abgeschlossen. Es können aber noch Bewerbungen mit Unterbringung im Internat angenommen werden. Führungen durch das Internat können, nach vorheriger telefonischer Anmeldung, für einzelne Familien organisiert werden.
Telefon: 07821/92910 E-Mail: poststelle@aufbaugym-lr.kv.bwl.de
Homepage: <https://www.csg-lahr.de>

Vereine Rebland

VfR Elgersweier

14. Bernd-Voss-Fußballerlebniscamp beim VfR Elgersweier – es sind noch Plätze frei!

Nachdem 2020 trotz Corona das BV-Fußballcamp eine sehr positive Resonanz gefunden hat, veranstaltet der VfR Elgersweier auch 2021 gemeinsam mit der Bernd-Voss-Fußballschule ein Sommercamp. Das Fußballerlebniscamp findet vom 4.8. bis 8.8.2021 auf dem Sportgelände des VfR Elgersweier statt. Die bisherigen BV-Fußballcamps waren super und alle teilnehmenden Kids und deren Eltern waren total begeistert. Neben den fußballerischen Fertigkeiten wurde von den lizenzierten Trainern auch sehr viel Wert auf den sozialen Umgang gelegt. Cheftrainer Bernd Voss „kontrollierte“ die Vorgaben bzw. Vereinbarungen und hatte bereits nach kurzer Zeit alle Teilnehmer in seinen Bann gezogen. Die Kids vom Camp hatten am Abschlußtag bei der Verabschiedung Tränen in den Augen und allen war klar: „Wir kommen 2021 wieder zum Bernd-Voss-Fußballerlebniscamp nach Elgersweier!“ Wer am BV-Camp 2021 in Elgersweier teilnehmen möchte, sollte zwischen 5 und 16 Jahren sein. Im Mittelpunkt stehen Spaß, Freude am Fußball und Erfolgserlebnisse. Der Grundpreis beträgt 195,00€. Dafür werden die Kids die gesamten 5 Tage (Achtung - es sind auch nur 3 = 140€ bzw. 4 Tage = 170€ möglich) mit Essen und Trinken versorgt und jeder Teilnehmer erhält eine Campüte mit Trikot, Hose, Stutzen, Ball etc.. Informationsmaterial zum Camp (Anmeldung, Ablaufplan, Leistungen etc.) erhalten Sie von Jochen Hendschler (Camp-Koordinator VfR Elgersweier). Weitere Infos über die Bernd Voss Fußballschule finden Sie unter www.wiesenhof-fussballschule.de. Bei weiteren Fragen gibt Jochen Hendschler (0171/9532122) gerne Auskunft. Selbstverständlich werden die Fußballschule und der VfR Elgersweier alle zum Zeitpunkt gültigen gesetzlichen Hygienevorgaben im Campablauf berücksichtigen und umsetzen.

Sonstige Veranstaltungen

Schwarzwaldverein Offenburg

So. 13.06. „Kaffee im Grünen“, Sternenhütte von 14:30 bis 17:30 Uhr

Bewirtung nur im Freien, bei schlechtem Wetter fällt es aus. Nur für Mitglieder des Schwarzwaldverein Offenburg.
Hüttdienst: Sabine Fels und Marita Schaller

Grundbildungszentrum Ortenau

GBZ Ortenau startet wieder mit Kursen

„Besser lesen, schreiben und rechnen für deutsch sprechende Erwachsene“.

Diese **kostenlosen Kurse** starten wieder **ab Montag, 07. Juni 2021**.

Bei allen Kursen ist der **Einstieg ohne Anmeldung jederzeit möglich**.

Die Anzahl ist pro Kurs auf acht Teilnehmende begrenzt.

In Offenburg, Hauptstraße 9, Eingang Unionrampe

Montags, von 15.30 – 17.00 Uhr und
Donnerstags, von 14.00 – 15.30 Uhr

In Kehl, Am Lager 12, VHS-Gebäude

Donnerstags, 18.00 – 19.30 Uhr

In Lahr, Kaiserstraße 41, Haus zum Pflug

Mittwochs, 16.15 – 17.45 Uhr

Deutsch-französische Berufsberatung Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am **Donnerstag, den 17.06.2021** informiert eine französische Berufsberaterin aus Straßburg, in telefonischen Gesprächen bzw. Video Call (ca. 45 Minuten) von 10.00 bis 16.00 Uhr über Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten in Frankreich.

Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Kenntnisse von Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können einen kostenlosen Termin per E-Mail vereinbaren: Offenburg. BiZ@arbeitsagentur.de

Bitte geben Sie unbedingt eine Telefonnummer an, unter der man Sie erreichen kann.

Es sollten gute Französischkenntnisse vorhanden sein.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club ADFC Ortenau

Der ADFC bietet in nächster Zeit folgende Fahrradtouren an

Sa 12.06. Cappuccino Tour und Erdbeerkuchen mittel

Vom Bahnhof Achern über bequeme Radwege nach Appenweier, von dort an etwas hügelig über Nußbach nach Oberkirch. Nach einer Stunde Rast in der Innenstadt wird der Rückweg angetreten. Hügelig und wellig entlang der Vorbergzone, unterwegs reizvolle Ausblicke Richtung Straßburg. Entlang der Route befinden sich einige Obststände. Streckenlänge ca. 45 km

Treffpunkt: 14.30 Uhr Bahnhofsvorplatz Achern

Tourenleitung: Ulrich Sapel Tel. 07841-667808

Anmeldung bis Fr. 11.06. erforderlich – siehe Anmerkungen

So 13.06. Rench – Kinzig - Rheinauen mittel

Diese Tour führt uns von Oberkirch durch das untere Renchtal hinüber ins untere Kinzigtal. Dort geht's über die Kinzigmündung bei Auenheim durch die romantischen Fachwerkdörfer des Hanauerlandes zum Ziel in Appenweier.

Streckenlänge ca. 65 km überwiegend eben.

Treffpunkt: 10.15 Uhr Bahnhof Oberkirch
 Eingang Bahnhofshotel zur Fußgängerzone hin
 Tourenleitung: Rolf Schneider Tel. 07805-9153431
 Mobil 0152-09410171

Anmeldung bis Sa 12.06. erforderlich – siehe Anmerkungen

Sa 19.06. Nachmittagstour von Orschweier leicht

Lockere Tour vom Orschweier Bahnhof auf den Spuren der Lokalbahn und der Mühlen am Ettenbach. Auf neuem Radweg nach Wallburg und Schmieheim mit jüdischem Friedhof. Weiter je nach Laune über Kippenheim oder Altdorf und zurück nach Orschweier. Streckenlänge ca. 25 km, mäßige Steigungen.

Treffpunkt: 12.30 Uhr Bahnhof Orschweier
 Tourenleitung: Franz Laible Tel. 07805-59965

Anmeldung bis Fr. 18.06. erforderlich – siehe Anmerkungen

Anmerkungen zu den Radtouren.

Bei diesen Radtouren sind die allgemeinen Corona Hygiene- und Verhaltensregeln zu beachten.

Da bei Redaktionsschluss noch unklar war, ob die Radtouren in der geplanten Form durchgeführt werden können, bitten wir unbedingt sich bei den

Tourenleitern zu informieren bzw. anzumelden.

Weitere Informationen auch auf unseren Webseiten unter www.adfc-bw.de/ortenau und www.adfc-bw.de/offenburg

VON
Zell-Weierbach



FÜR
Zell-Weierbach



Heizung
 Sanitär
 Lüftung
 Solar
 Service

Talweg 51 · 77654 Offenburg Zell-Weierbach
 Tel. 0781/31949 · Fax 0781/39510

Hier wohne ich – hier kaufe ich ein



*Eine Stimme,
 die uns vertraut war,
 schweigt.
 Ein Mensch,
 der immer für uns da war,
 lebt nicht mehr.
 Vergangene Bilder
 ziehen in Gedanken
 vorbei.
 Was uns bleibt,
 ist die Erinnerung.*

Ida Günther

geb. Wittmeier

*30.3.1921 †2.6.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Angelika und Siegfried Mennle

Gerda Broß

Silke und Malte Bokelmann

mit Felix und Johanna

Judith und Timo Mennle

mit Tabea Ida und Tamara

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir anstelle
 zugedachter Blumen um eine Spende an den
 Heimat- und Geschichtsverein Zell-Weierbach
 IBAN: DE25 6649 0000 0011 8729 05.

Traueradresse: A. Mennle, Moosmattweg 8, 79585 Steinen